

Wegwerfen war gestern ... Repair-Café im CVJM Hamm

Renate Brackelmann

... heute geht der Weg erst einmal ins „Repair-Café“. Seit Mai dieses Jahres besteht diese Möglichkeit an jedem dritten Samstag im Monat in den Räumen des CVJM, Ostenwall 79 in der Hammer Innenstadt von 10:00-13:00 Uhr. Dort treffen sich ehrenamtliche Experten und einige Organisatoren, um Gästen die Möglichkeit zu bieten, ihre defekten Kleingeräte gemeinsam mit den Technikern zu reparieren.

Dabei geht es erst einmal darum zu schauen, wo der Fehler des Geräts überhaupt liegt. Viele Laien scheitern bereits schlicht an dem Versuch, das Gerät zu öffnen. Dies gelingt den Experten meist mit Geduld, der entsprechenden Erfahrung und den passenden Werkzeugen.

Ein Einblick in das Innere des Staubsaugers, der Kaffeemaschine oder des CD-Spielers ist schon faszinierend und auch für nicht allzu technikbegeisterte Menschen durchaus spannend. Natürlich wird man von der kurzen Reise in die Welt der Elektronik und Mechanik nicht gleich selbst zum Experten, aber für den weiteren Gebrauch des Gerätes ist ein kleines bisschen Sachverstand oft hilfreich.

Nun gilt es den Fehler zu finden, der die Funktion stört – vielleicht ist ein Kontakt verschmort,

eine Sicherung durchgebrannt oder eine Mechanik beschädigt? Einiges lässt sich reparieren oder ersetzen mit den Mitteln, die vor Ort vorhanden sind. Oft muss ein Ersatzteil besorgt werden. Manchmal ist nichts mehr zu retten und der letzte Weg des Gerätes in Richtung Müllverwertung muss angetreten werden.

Aber selbst diese Erkenntnis ist besser als die Ungewissheit, ob das Radio nicht doch noch wiederzubeleben ist und wie strahlend sind die Gesichter, wenn eine Reparatur gelungen ist. Denn damit haben wir der Konsum- und Wegwerfgesellschaft ein Schnippchen geschlagen. Nicht nur die Kosten für eine Neuanschaffung konnte sich der Gast sparen, sondern es wurden Ressourcen geschont, die bei der Herstellung von Neugeräten verbraucht werden, und der Müllberg ist ein kleines bisschen kleiner.

Neben diesen rein materiellen Aspekten bietet das Repair-Café den Austausch unter Gleichgesinnten. Die Experten können sich gegenseitig Tipps und Tricks ver raten. Die Gäste erfahren, welche weiteren Veranstaltungen es im CVJM gibt oder bei FUGe demnächst auf dem Programm stehen. Oder man tauscht sich darüber aus, wo man die besten Ersatzteile beschaffen kann. Dies alles pas-

siert in einer gemütlichen Atmosphäre bei Kaffee und belegten Brötchen.

Es ist sehr erfreulich, dass diese Idee auch in Hamm auf fruchtbaren Boden gefallen ist und sich bisher immer genügend Experten und Gäste eingefunden haben, um die Idee in die Tat umzusetzen. Zudem ist dies ein Beispiel für eine gemeinschaftliche Aktion sehr unterschiedlicher Vereine – FUGe, dem CVJM und Humanitas –, die gemeinsam für ein gesellschaftliches Engagement eintreten. Seit dem 1. August 2017 wird das Repair-Café als Teil des Projekts „Nachhaltig konsumieren – Ressourcen schonen“ auch von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen unterstützt.

Und es wird weiter repariert am Samstag, 16.12.2017, sowie an jedem dritten Samstag des Jahres 2018.

Jeder Gast mit defekten Geräten ist herzlich willkommen, und wer seine Expertenkenntnisse weitergeben möchte, ist natürlich auch gern gesehen.

Das Repair-Café Hamm ist Teil unseres Projektes „Nachhaltig konsumieren – Ressourcen schonen“ mit Förderung der



Gemeinsam mit Besuchern wird analysiert und repariert.



Fotos: Renate Brackelmann